

## **Bericht OMM 2. Runde 2026**

### **Die zweite Halbzeit verspricht Hochspannung**

Die Aktiven haben die Halbzeit der Meisterschaft erreicht – zwei von vier Runden sind bereits absolviert. Doch entschieden ist noch nichts. In den verbleibenden Runden gilt es, fehlende Punkte aufzuholen oder die bisherige Führung zu verteidigen und weiter auszubauen. Mit jeder Runde steigt die Spannung. Besonders dann, wenn der letzte Schütze eines Teams im Lager liegt und bereits klar ist, welches Resultat für ein starkes Mannschaftsergebnis benötigt wird. In diesen Momenten sind Konzentration und Nervenstärke gefragt. Gerade dieser Teamgedanke macht den Wettkampf so besonders. Jeder Schütze trägt seinen Teil zum Gesamterfolg bei, und oft entscheiden wenige Punkte über Sieg oder Niederlage. Genau diese Mischung aus Teamgeist, Spannung und sportlicher Herausforderung sorgt für einen abwechslungsreichen und packenden Wettbewerb.

Im Gewehrbereich der Liga A konnte der StS Oberwinterthur ihre Führung erfolgreich behaupten und hat den Vorsprung auf 24 Punkte ausgebaut. Der SV Höri konnte sich auf den zweiten Platz vorarbeiten und sicherte sich mit 17 Punkten einen komfortablen Vorsprung auf die drittplatzierten der VS Aadorf. In der Liga B, Gruppe 1, verteidigte die SV Altstätten Stadt die Führung mit 11 Punkten auf die SV Pontresina. Das Team der StS Oberwinterthur 2 schaffte den Sprung auf das Zwischenpodest mit knappen drei Punkten Rückstand und ebenfalls drei Punkten Vorsprung auf den SV Sennwald. In der Liga B, Gruppe 2, kam es zu einer Verschiebung. SV Dietschwil für die Rangliste knapp mit drei Punkten Vorsprung auf die Schlossschützen Bettwiesen-Tobel, welche die SG Haldenstein mit 11 Punkten Rückstand auf den dritten Rang verwies. Damit ist im Kampf um die Spitzenplätze weiterhin alles offen.

Bei den Pistolenschützen tauschten die Vereine SG Weinfelden und der PSV Niederweningen die Plätze. Der Entscheid ist sehr knapp mit nur zwei Punkten zugunsten der SG Weinfelden. Das Team der SG Uster konnte sich die Platzierung aus der ersten Runde verteidigen. Der Rückstand beträgt nach diesen zwei Runden 15 Punkte.

In der Liga B, Gruppe 1, blieben die ersten zwei Ränge unverändert. Der SV St. Margrethen konnte drei Punkte retten und verwies die PS Schänis Weesen auf den zweiten Rang. Die Mannschaft der PS Altstätten konnte zwei Plätze gut machen und verwies mit 17 Punkte Vorsprung die PS Andelfingen auf den vierten zwischenrang.

In der Liga B Gruppe 2 konnte die SSV Illnau-Effretikon den zweiten Rang erfolgreich behaupten. Nur die Schützen der SV Sargans mussten Sie mir sechs Punkten den Vorrang lassen. Auf den dritten Rang haben sie bereits einen Vorsprung von 17 Punkten erarbeitet und verwiesen die PS Ober-/Niederbüren auf Rang drei.

Wer behält die Nerven, wer kann dem steigenden Druck standhalten und sich im Kampf um die Spitzenplätze durchsetzen?

## **Gelungener Start der Nachwuchsgruppen**

Nun sind auch die Nachwuchsgruppen in die neue OMM-Saison gestartet. Im Gewehrbereich nehmen insgesamt 17 Gruppen am Wettkampf teil, was die gleiche Anzahl gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Stadtschützen Wil stellen gleich vier, die SG Balterswil-Ifwil drei Nachwuchsgruppen. Eine beeindruckende Leistung und ein schönes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in den beiden Vereinen.

An der Spitze der Rangliste liegt nach der ersten Runde die StS Oberwinterthur mit bereits einem beachtlichen Vorsprung von 29 Punkten. Sie verwiesen die beiden St.Galler Gruppen Wil Stadtschützen 1 und die SG Buchs-Räfis auf die weitem Plätze

Bei den Pistolenschützen nehmen sechs Teams an der OMM teil – was einen Rückgang von einer Gruppe bedeutet. Die SG Uster und die Stadt Frauenfeld stellen gleich je zwei Mannschaften. Eine Gruppe kommt aus dem Kanton St.Gallen und eine weitere Gruppe aus dem Kanton Thurgau. Schade ist, dass aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden und Schaffhausen in diesem Jahr keine Pistolengruppe am Start ist.

Die Rangliste führen aktuell zwei Gruppen an, es sind dies das Team der St.Gallen Sport -St. Finden und die SG Uster 1. Nur knapp dahinter folgt die Stadtschützen Frauenfeld 2 mit nur 3 Zähler Rückstand. Die Ausgangslage verspricht bereits nach der ersten Runde spannende Wettkämpfe und einen interessanten Verlauf der Nachwuchsmeisterschaft.

## **Spitzenleistungen in allen Kategorien**

Auch wenn in der OMM das Mannschaftsresultat im Mittelpunkt steht, ist jede einzelne Leistung entscheidend. Jeder erzielte Punkt kann am Ende den Unterschied ausmachen und trägt zum Erfolg des gesamten Teams bei.

Bei den Gewehrschützen erreichte ein Schütze das hervorragende Punktemaximum, Scherrer Mario von der SG Buchs-Räfis schaffte diese Spitzenleistung. Dahinter erreichten acht Schützen das super Resultat von 198 Punkten. Dieses Spitzenergebnis erreichten Sonderegger Silvio FS Obereg, Gerber Rolf SV Höri, Berger Thomas Schlossschützen Bettwiesen-Tobel 1, Rossi Andrea SV Dietschwil, Widmer Hanspeter Mosnang-Mühlrüti Sport 1, Terstiege Thomas SG Betzholz, Denzler Rolf FS Felsberg 1 und Fischer Toni Schützen Oberuzwil-Oberrindal 1, ein Beweis für das hohe Leistungsniveau.

Auch bei den Pistolenschützen wurden hervorragende Resultate erzielt. Mit 198 Punkten führt Heidi Diethelm-Gerber von der SG Weinfeld die Einzelrangliste an. Hug Matthias von der PS Ober-/Niederbüren und Huber Thomas von den PSV Niederweningen liegen mit sehr guten 196 Punkten in unmittelbarer Schlagdistanz. Ebenfalls Spitzenleistungen zeigten Riedener Andreas von der Sport. St.Fiden-St.Gallen, Kissling Renato von den PSV Niederweningen und Kläger Josef vom SV St. Margrethen 1, die sich je 195 Punkte gutschreiben liessen.

Der Nachwuchs stand den Aktiven in nichts nach. Im Gewehrbereich setzte sich Röthlisberger Emma von den StS Oberwinterthur 1 mit starken 197 Punkten an

die Spitze. Geisser Nick folgt mit 194 Punkten auf dem zweiten Rang. Mit 191 Punkten belegt Gemperle Naomi von der SG Wil Stadt 1 den dritten Rang.

Bei den Nachwuchs-Pistolenschützen führt die Rangliste mit 187 Punkten Morgenthaler Cécile von der SG Uster 1 an. Reimann Theodor von den Stadt Frauenfeld 2 erreichte starke 185 Punkten. Nur einen Punkt weniger erzielten Wirth Loris ebenfalls von der SG Uster 1, und Stungurys Nikita von der Sport St.Fiden-St.Gallen1 und sorgen damit ebenfalls für eine spannende Ausgangslage.

### **Die Entscheidung rückt näher**

Mit viel Einsatz, Disziplin und Fairness zeigen die Teams auch in dieser Saison beeindruckende Leistungen. Der sportliche Ehrgeiz ist in jeder Runde spürbar, und genau das macht die OMM so spannend. Noch ist alles offen. Ob es darum geht, eine Spitzenposition zu verteidigen oder den Rückstand auf die Konkurrenz aufzuholen – in den kommenden Runden werden Konzentration, mentale Stärke und starke Nerven gefragt sein. Die Finalplätze sind noch nicht vergeben, und jedes Team hat die Möglichkeit, entscheidende Punkte zu sammeln. Es bleibt abzuwarten, wer dem steigenden Druck am besten standhält und sich am Ende einen Platz im Final sichern kann.

Damit dürfen wir uns auf die nächste OMM-Runde freuen, die mit Sicherheit erneut spannende Wettkämpfe und packende Entscheidungen bereithalten wird.

*Erika Breitenmoser*